

17. Sitzung

Sitzungstag: 12. August 1967

Sitzungsort: Gemeindeamt Gaschurn

anwesend:	abwesend:	Abwesenheitsgrund
-----------	-----------	-------------------

Vorsitzender:  
Peter Wachter

Sepp Tschofen  
Manfred Mattle  
Walter Netzer  
Ferdinand Ganahl  
Richard Pfeifer  
Gotthard Pfeifer  
Elmar Klehenz  
Otto Rudigier

Arthur Gschaider

Eugen Brunold  
Ludwig Rudigier

Hubert Dich

Anton Märk  
Reinhold Rudigier

Ing. H. Brodt

Arnold Keßler  
Herbert Tschofen

1. Begrüßung und Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Schreiben des Vorarlberger Gemeindeverbandes vom 27.7.1967 betreffend Ehrenpensionen an die Witwen nach Bürgermeistern.
3. a) Beschluß des VlbG. Landtages über ein Gesetz des Tierseuchenfondsgesetzes  
b) Beschluß des VlbG. Landtages über ein Sportgesetz.
4. Rudolf Fleisch, Frächtereier und Taxi, Bewerbung um Schülerfahrten; Schreiben vom 16.6. und 15.7.1967
5. Sessellift Vandans-Latschau, Bürgerschaftsübernahme.
6. Mehrfamilienhaus Partenen, Vergabe von Mietwohnungen.
7. Pfarrkirche Gaschurn, Malerarbeiten.
8. Rechnungsabschluß 1966/67.
9. Sessellift Gaschurn
10. a) Fahnenweihe der Feuerwehr Partenen  
b) Filmgesellschaft des Österr. Fernsehens - Kostenübernahme  
c) Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz - Mopedverbot  
d) Ansuchen des Motorflug Clubs um einen Beitrag  
e) Aufsichtsräte für die Schiliftgesellschaft m.b.H. Partenen.

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben und wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2 Das Schreiben des Vorarlberger Gemeindeverbandes betreffend Ehrenpensionen an die Witwen nach verstorbenen Bürgermeistern wird genehmigt.

Zu Punkt 3 Zu den nachstehenden vom Vorarlberger Landtag als nicht für dringlich erklärten Gesetzesbeschlüssen wird keine Volksabstimmung verlangt,

- a) Abänderung des Sportgesetzes,
- b) Abänderung des Tierseuchengesetzes.

Zu Punkt 4

a) Die Schülerfahrten für das Schuljahr 1967/68 sind bereits an Herbert Tschofen, Gaschurn Nr. 130 vergeben. Mit Schulabschluß von 1967/68 wird für das Schuljahr 1968/69 eine neuerliche Ausschreibung erfolgen.

b) Die Miete für das Schischullokal in Gaschurn wird auf S 500,- jährlich erhöht. Die Vermietung dieses Raumes wird vorläufig mit 31. Oktober 1969 befristet, ausgenommen bei Eigenbedarf durch die Vermieterin.

Zu Punkt 5 Die Bürgschaftsübernahme von 1,5 Millionen Schilling für den Sessellift Vandans - Latschau wird lt. Schreiben vom 5.11.1966 von der Gemeindevertretung bestätigt, jedoch wird der Nachweis von 25 % Eigenkapital einstimmig verlangt.

Zu Punkt 6 Die Höhe der Mieten für die Wohnungen im Mehrfamilienhaus Partenen wird wie folgt festgesetzt:

1. Vierzimmerwohnung mit S 1100,- mtl. und
2. Kleinwohnung mit S 600,- mtl. incl. verumlagtem Heizzuschlag. Die festgesetzten Mietzinse werden nach einem Jahr entsprechend dem tatsächlichen Heizmaterialverbrauch korrigiert.

Die gemeldeten Interessenten werden neuerlich zu einem verbindlichen Ansuchen aufgefordert, damit mit Sicherheit festgestellt werden kann, ob die vorliegenden Bewerbungen noch aufrecht sind. Es wird einstimmig beschlossen, daß bei der Vergabe nachstehende Momente zu berücksichtigen sind: Derzeitige Wohnverhältnisse, Kinderzahl, Familienstand; Zeitliche Reihenfolge der bisher abgegebenen schriftlichen Ansuchen.

Zu Punkt 7 Das vom Malermeister Karl Heim, Thüringen, eingebrachte Angebot von Malerarbeiten an der Pfarrkirche Gaschurn wird vertagt.

Zu Punkt 8 Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Zu Punkt 9 Es wird einstimmig beschlossen, daß die Gemeinde Gaschurn bei der Liftanlagen Ges.m.b.H. & Co. KG S 500.000,-- als Eigenkapital in Form Kommanditeilange einbringt. (Zus. Mit 500.000. S)

Die Gemeinde Gaschurn gewährt zudem ein Darlehen von der oben angeführten Gesellschaft. Dieser Betrag wird im Voranschlag 1968 eingebaut. Der Zinsendienst für dieses Darlehen muß von der Gesellschaft übernommen werden. Die Gemeindevertretung verlangt einstimmig, daß die jetzigen Kapitalanteile der GmbH um 10 % zugunsten der Gemeinde Gaschurn umgeschichtet werden.

Zu Punkt 10

a) Die Fahnenweihe der Feuerwehr Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Eventuell auflaufende Kosten werden von der Gemeinde getragen.

b) Das Ansuchen des Verkehrsvereines Gaschurn betreffend Essen der Filmgesellschaft des Österr. Fernsehens wird vertagt.

c) Das Schreiben der B.H. Bludenz betreffend das Mopedfahren in Gaschurn in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr wird genehmigt

d) Das Ansuchen des Motorflug-Clubs wird abgelehnt und kein Beitrag gewährt.

e) Für die Schiliftgesellschaft m.b.H. Partenen werden zwei neue Aufsichtsräte namhaft gemacht u.zw. Elmar Klehenz, Partenen Nr. 43 und Sepp Tschofen, Partenen Nr. 11a.

Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr.

# 17. Sitzung

**Sitzungstag:**

12. August 1967

**Sitzungsort:**

Gemeindeamt Gaschurn

## Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder<sup>\*)</sup>

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b>Vorsitzender:</b> Peter Wachter		
Sepp Tschofen		
<b>Niederschriftführer:</b> Manfred Mattle		
Walter Netzer		
Ferdinand Ganahl		
Richard Pfeifer		
Gotthard Pfeifer		
Elmar Klehenz		
Otto Rudigier	Arthur Gschaider	
Eugen Brunold		
Ludwig Rudigier		
Ernst Pfeifer für	Hubert Dich	
Anton Märk		
Reinhold Rudigier	Ing.H. Brodt	
Arnold Keßler		
Herbert Tschofen		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO<sup>\*)</sup> war — nicht — gegeben.<sup>\*\*)</sup>

<sup>\*)</sup> ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

<sup>\*\*)</sup> Nichtzutreffendes streichen

# Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich ~~—/nicht/öffentlich/—~~.

Zu Punkt .....

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Begrüßung und Genehmigung der letzten Niederschrift
2. Schreiben des Vorarlberger Gemeindeverbandes vom 27.7.1967 betreffend Ehrenpensionen an die Witwen nach Bürgermeistern.
3. a) Beschluß des VlbG. Landtages über ein Gesetz des Tierseuchenfondsgesetzes.  
b) Beschluß des VlbG. Landtages über ein Sportgesetz.
4. Rudolf Fleisch, Frächtereier und Taxi, Bewerbung um Schülerfahrten; Schreiben vom 16.6. und 15.7.1967.
5. Sessellift Vandnas-Latschau, Bürgerschaftsübernahme.
6. Mehrfamilienhaus Partenen, Vergabe von Mietwohnungen.
7. Pfarrkirche Gaschurn, Malerarbeiten.
8. Rechnungsabschluß 1966/67.
9. Sessellift Gaschurn
10. a) Fahnenweihe der Feuerwehr Partenen  
b) Filmgesellschaft des Österr. Fernsehens - Kostenübernahme  
c) Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz - Mopedverbot
11. d) Ansuchen des Motorflug Clubs um einen Beitrag  
e) Aufsichtsräte für die Schiliftgesellschaft m.b.H. Partenen.
- 12.
- 13.
- 14.
- 15.
- 16.
- 17.
- 18.
- 19.
- 20.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		12. 8. 1967 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und begrüßt die Gemeindevertretung sowie die Zuhörer. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wird kein Einwand erhoben und wird vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.
Zu Punkt	2			Das Schreiben des Vorarlberger Gemeindeverbandes betreffend Ehrenpensionen an die Witwen nach verstorbenen Bürgermeistern wird genehmigt.
Zu Punkt	3			Zu den nachstehenden vom Vorarlberger Landtag als nicht für dringlich erklärten Gesetzesbeschlüssen wird keine Volksabstimmung verlangt, a) Abänderung des Sportgesetzes, b) Abänderung des Tierseuchengesetzes.
Zu Punkt	4			a) Die Schülerfahrten für das Schuljahr 1967/68 sind bereits an Herbert Tschofen, Gaschurn Nr. 130 vergeben. Mit Schulabschluß von 1967/68 wird für das Schuljahr 1968/69 eine neuerliche Ausschreibung erfolgen. b) Die Miete für das Schischullokal in Gaschurn wird auf S 500,-- jährlich erhöht. Die Vermietung dieses Raumes wird vorläufig mit 31. Oktober 1969 befristet, ausgenommen bei Eigenbedarf durch die Vermieterin.
Zu Punkt	5			Die Bürgerschaftsübernahme von 1,5 Millionen Schilling für den Sessellift Vandans - Latschau wird lt. Schreiben vom 5.11.1966 von der Gemeindevertretung bestätigt, jedoch wird der Nachweis von 25 % Eigenkapital einstimmig verlangt.
Zu Punkt	6			Die Höhe der Mieten für die Wohnungen im Mehrfamilienhaus Partenen wird wie folgt festgesetzt: 1. Vierzimmerwohnung mit S 1100,-- mtl. und 2. Kleinwohnung mit S 600,-- mtl. incl. verumlagtem Heizzuschlag. Die festgesetzten Mietzinse werden nach einem Jahr entsprechend dem tatsächlichen Heizmaterialverbrauch korrigiert. Die gemeldeten Interessenten werden neuerlich zu einem verbindlichen Ansuchen aufgefordert, damit mit Sicherheit festgestellt werden kann, ob die vorliegenden Bewerbungen noch aufrecht sind. Es wird einstimmig beschlossen, daß bei der Vergabe nachstehende Momente zu berücksichtigen sind: Derzeitige Wohnverhältnisse, Kinderzahl, Familienstand; Zeitliche Reihenfolge der bisher abgegebenen schriftlichen Ansuchen.

# Sitzung

des  
Markt-Gemeinderats

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		Zahl der Gemeinderatsmitglieder Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich.	12. 8. 1967 (Sitzungstag)	
		Für	Gegen		Vortrag — Beratung / Beschluß	
		den Beschluß				
Zu Punkt	7			Das vom Malermeister Karl Heim, Thüringen, eingebrachte Angebot von Malerarbeiten an der Pfarrkirche Gaschurn wird vertagt.		
Zu Punkt	8			Der Rechnungsabschluß der Gemeinde Gaschurn wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und genehmigt.		
Zu Punkt	9			<p>Es wird einstimmig beschlossen, daß die Gemeinde Gaschurn bei der Liftanlagen <del>Gaschurn m.b.H. &amp; Co.KG S. 200.000,--</del> als Eigenkapital in Form einer Kommanditeinlage einbringt. <i>(Zus. mit 200.000,-)</i></p> <p>Die Gemeinde Gaschurn gewährt zudem ein Darlehen von S. 500.000,-- der oben angeführten Gesellschaft. Dieser Betrag wird im Voranschlag 1968 eingebaut. Der Zinsendienst für dieses Darlehen muß von der Gesellschaft übernommen werden.</p> <p>Die Gemeindevertretung verlangt einstimmig, daß die jetzigen Kapitalanteile der GmbH um 10 % zugunsten der Gemeinde Gaschurn umgeschichtet werden.</p>		
Zu Punkt	10			<p>a) Die Fahnenweihe der Feuerwehr Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Eventuell auflaufende Kosten werden von der Gemeinde getragen.</p> <p>b) Das Ansuchen des Verkehrsvereines Gaschurn betreffend Essen der Filmgesellschaft des Österr. Fernsehens wird vertagt.</p> <p>c) Das Schreiben der B.H. Bludenz betreffend das Mopedfahren in Gaschurn in der Zeit von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr wird genehmigt.</p> <p>d) Das Ansuchen des Motorflug-Clubs wird abgelehnt und kein Beitrag gewährt.</p> <p>e) Für die Schiliftgesellschaft m.b.H. Partenen werden zwei neue Aufsichtsräte namhaft gemacht u.zw. Elmar Klehenz, Partenen Nr. 43 und Sepp Tschofen, Partenen Nr. 11a.</p> <p>Schluß der Sitzung um 23.30 Uhr.</p>		

*J. M. ...*  
*R. ...*